

Stuttgart, 27.09.2013

**Zusätzlicher Stellenbedarf für Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF)
im Notaufnahmebereich der Abt. Erziehungshilfen**

Beschlußvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.10.2013

Beschlußantrag:

1. Vom Mehrbedarf an pädagogischen Mitarbeiter/-innen in Höhe von 4,0 Stellen in S15 für die Neuschaffung von 5 zusätzlichen Plätzen für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) in der Jugendschutzgruppe des Notaufnahmebereichs der Abt. Erziehungshilfen wird Kenntnis genommen.
2. Vom Mehrbedarf an pädagogischen Mitarbeiter/-innen in Höhe von 2,0 Stellen in S15 für die Neuschaffung von insgesamt 8 zusätzlichen Plätzen für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) in der Katharinenstr. 10 und in der Eierstr. 148 wird Kenntnis genommen.
3. Vom Mehrbedarf an pädagogischen Mitarbeiter/-innen in Höhe von 1,0 Stellen in S15 für die Betreuung von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen (UMF) im Gebäude Kupferstr. 29 wird Kenntnis genommen.
4. Vom Mehrbedarf an hauswirtschaftlichen Mitarbeiter/-innen in Höhe von 2,0 Stellen (E 2Ü) für den Notaufnahmebereich Kernerstr. 36 wird Kenntnis genommen.
5. Aufgrund der Kostenneutralität wird das Jugendamt ermächtigt, Personal entsprechend Beschlussantrag 1. – 4. außerhalb des Stellenplans ab sofort bis zum 31.12.2013 zu beschäftigen.
6. Über die Stellenschaffung wird im Rahmen des Stellenplanverfahrens 2014/2015 entschieden.
7. Dem Ausbau des Inobhutnahmebereichs beim Jugendamt im Kontext UMF wird zugestimmt.

Die Stellen werden mit einem KW 01/2016 versehen.

Begründung:

Finanzielle Auswirkungen

Beteiligte Stellen

Die Referate AK und WFB haben die Vorlage mitgezeichnet.

Isabel Fezer
Bürgermeisterin

Anlagen